

Marktüberblick am 07.03.2024

Stand: 8:54 Uhr

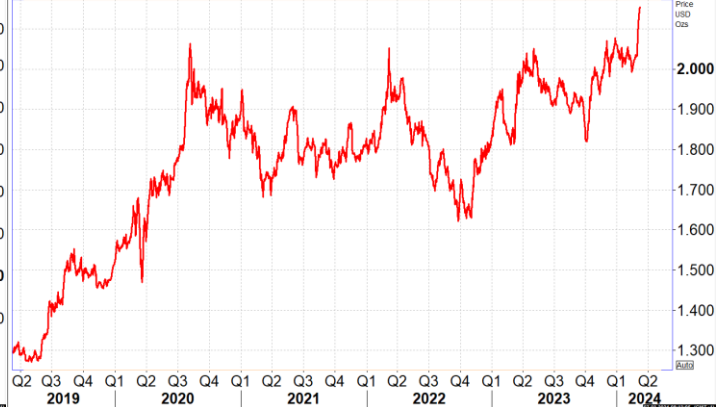
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	17.716,71	+0,10 %	+5,76 %	Rendite 10J D *	2,33 %	+1 Bp	Dax-Future *	17.735,00
MDax *	26.159,91	+0,63 %	-3,60 %	Rendite 10J USA *	4,14 %	-8 Bp	S&P 500-Future	5098,00
SDax *	13.866,81	+1,12 %	-0,67 %	Rendite 10J UK *	3,99 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	17952,75
TecDax*	3.448,79	+0,65 %	+3,34 %	Rendite 10J CH *	0,77 %	+2 Bp	Bund-Future	133,43
EuroStoxx 50 *	4.915,49	+0,46 %	+8,71 %	Rendite 10J Jap. *	0,71 %	+1 Bp	VDax *	13,66
Stoxx Europe 50 *	4.316,16	+0,29 %	+5,44 %	Umlaufrendite *	2,43 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2155,32
EuroStoxx *	502,54	+0,45 %	+5,98 %	RexP *	441,93	+0,13 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,97
Dow Jones Ind. *	38.661,05	+0,20 %	+2,58 %	3-M-Euribor *	3,94 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0900
S&P 500 *	5.104,76	+0,51 %	+7,02 %	12-M-Euribor *	3,75 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8555
Nasdaq Composite *	16.031,54	+0,58 %	+6,80 %	Swap 2J *	3,18 %	-1 Bp	Euro/CHF	0,9607
Topix	2.718,54	-0,44 %	+15,39 %	Swap 5J *	2,71 %	-0 Bp	Euro/Yen	161,42
MSCI Far East (ex Japan) *	529,74	+0,71 %	+0,16 %	Swap 10J *	2,62 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,33
MSCI-World *	2.628,64	+0,50 %	+6,76 %	Swap 30J *	2,35 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

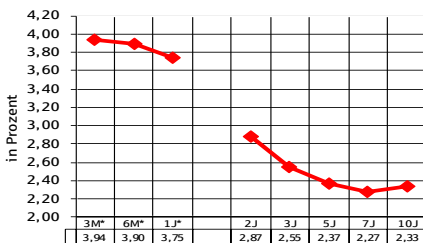
Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Gold (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 07. Mrz (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge tiefer starten. Am Mittwoch hatte er 0,1 Prozent höher bei 17.716,71 Punkten geschlossen. Im Rampenlicht am Donnerstag steht die Zinsentscheidung der Europäischen Zentralbank (EZB). Volkswirte gehen davon aus, dass die Währungshüter trotz einer rückläufigen Inflation wie schon im Januar die Füße still halten werden. Im Blickpunkt der Zinssitzung stehen neue Inflations- und Konjunkturprognosen der EZB-Volkswirte, die den Weg ebnen könnten für eine erste Zinssenkung im Frühsommer. Bei den Unternehmen dürften parallel laufende Streiks bei der Bahn und an Flughäfen den Verkehr in Deutschland stark beeinträchtigen.

Die jüngsten Aussagen von Fed-Chef Jerome Powell haben die Wall Street ins Plus gehievt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Mittwoch 0,2 Prozent höher auf 38.661 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte 0,6 Prozent auf 16.031 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,5 Prozent auf 5.105 Punkte zu. Die Investoren zeigten sich laut Experten gelassen, weil Powells Worte genau mit den Markterwartungen übereinstimmten. Der Vorsitzende der US-Notenbank Fed ließ den genauen Zeitpunkt einer ersten Zinssenkung weiter in der Schwebe. Die Inflation habe zwar deutlich nachgelassen, hieß es. Allerdings brauchten die Währungshüter "größere Zuversicht" in einen nachhaltigen Rückgang der Inflation, bevor sie die Leitzinsen senken könnten. Für entspannte Stimmung sorgten auch neue Daten zum US-Arbeitsmarkt. Die US-Unternehmen haben laut einer Umfrage im Februar weniger Stellen geschaffen als von Experten erwartet. Gefragt bei den Einzelwerten waren unter anderem die in New York notierten Aktien von JD.com. Die Titel des chinesischen Online-Versenders zogen nach starken Quartalszahlen um 16,2 Prozent an. Ein Kurssprung von knapp elf Prozent beim Cybersecurity-Giganten CrowdStrike beflügelte auch andere Branchentitel. Aktien von SentinelOne und Fortinet gewannen fast fünf und 3,3 Prozent. CrowdStrike begeisterte die Anleger mit einem Ausblick auf 2025, der die Erwartungen der Analysten übertraf.

Der japanische Aktienindex Nikkei rutscht am Donnerstag von seinem Rekordhoch ab, während der Yen angesichts der Hoffnung auf eine Abkehr der japanischen Zentralbank von ihrer ultralockeren Geldpolitik an Wert gewinnt. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index notierte 1,23 Prozent tiefer bei 39.599 Punkten. Die Börse in Shanghai sank 0,41 Prozent, der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,6 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: Devisenreserven, Handelsbilanz (Feb)
- DE: Auftragseingang Industrie (Jan)
- ES: Industrieproduktion (Jan)
- USA: Lohnstückkosten, Produktivität (Q4)
- Handelsbilanz, Konsumentenkredite (Jan)

Unternehmensdaten heute

- Broadcom (Q1), Admiral Group, Aviva, Avolta, Azelis Group, Brenntag, China Unicom, Continental, Costco Wholesale, Dairy Farm, Draegerwerk, GAP Inc., GEA, GFT, Grenke, Hugo Boss, JCDecaux, Kroger, Lufthansa, Mandarin Oriental, Marvell Technology, Melrose Industries, Merck KGaA, MLP, Deutsche Pfandbriefbank, Petrobras, ProSiebenSat.1, Rentokil, Spirax-Sarco, Vivendi (Q4), Applied Materials, Transdigm (HV)

Weitere wichtige Termine heute

- EZB Zinsentscheid

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.